MVZ Labor Limbach
DRESDEN

**LABORINFO**
Februar 2019

# Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebes Praxisteam,

auf folgende Neuigkeiten/ Hinweise möchten wir Sie aufmerksam machen:

## Erhöhte Transaminasen- Wegweiser zur rationalen Diagnostik

Mit dieser Ausgabe der Laborinfo stellen wir Ihnen unser Kompendium „Erhöhte Transaminasen – was nun?“ mit den **Themen Hepatotoxische Substanzen, Infektionskrankheiten, Autoimmunerkrankungen, Stoffwechselerkrankungen und weiteren Ursachen** zur Verfügung. So können auch Sie von der Expertise innerhalb der Limbach Gruppe profitieren. In kurzen prägnanten Übersichten sind hier die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Themen zusammengetragen worden.
Die „**Übersicht auf einen Blick**“ gibt Ihnen der sogenannte **LaborPfad**, den wir ebenfalls als extra Card mit beilegen.

## Barcodeetiketten richtig kleben

Damit wir Ihnen qualitativ hochwertige Ergebnisse liefern können, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

1. Röhrchen vor der Abnahme bekleben
2. Barcodeetikett längs- auf Höhe der Barcodelinie- kleben
3. freie Sicht auf den Inhalt und Kontrolle des Füllstandes muss möglich sein
4. der Schraubverschluss muss ungehindert zu entfernen sein
5. Etikett fest auf das Röhrchen kleben, damit es nicht in der Zentrifuge abgeht oder die Geräte verklebt
6. alle Serum- Röhrchen für mindestens 30 Minuten stehend lagern, damit das Serum sauber vom Blutkuchen getrennt wird

Bitte **Abnahmen** zur **Messung des Kaliums** möglichst so planen, dass die Blutentnahme erst **kurz bevor der Laborfahrer kommt**, erfolgt. Da intrazelluläres Kalium um ein Vielfaches höher ist, als das Kalium im Serum, diffundiert es kontinuierlich aus den Zellen heraus. Je mehr Zeit bis zur Zentrifugation und Messung vergeht, verfälscht es den Messwert im Serum.

## Sammelurinbehälter

Eine Beförderung gefüllter Sammelurinbehälter von der Praxis ins Labor verstößt gegen das Gefahrgutrecht. Hiernach müsste das Gefäß flüssigkeitsdicht sein, verschiedenen Fallversuchen standhalten und mit so viel absorbierendem Material umgeben werden, dass die gesamte, ggf. auslaufende Flüssigkeitsmenge aufgesaugt werden würde.
Daher bitten wir Sie, uns **nur eine entsprechende Probe (Urinmonovette)**, die Sie nach ausreichendem Durchmischen des Urins aus dem Sammelbehälter entnehmen, zukommen zu lassen. Das **Gesamturinvolumen** aber bitte **immer mit angeben**. Den restlichen Urin entsorgen Sie in die Toilette, den **leeren Sammelurinbehälter** geben Sie bitte an das Labor zurück.

Wie gewohnt nehmen wir Ihre Fragen, Hinweise oder Anregungen gern entgegen!
Herzliche Grüße, Ihr Laborteam

**MVZ Labor Limbach Dresden GbR**
Köhlerstraße 14A | 01239 Dresden
Tel.: +49 351 47049-0
Fax: +49 351 47049-17
info@labordresden.de
www.labordresden.de

LIMBACH GRUPPE